

Auszug aus ISH 29/18

Sensation: US-Forscher entdecken zehn Milliarden Tonnen Diamanten! Der Haken: Das Girl's-best-friend-Depot liegt bis zu 241 Kilometer tief in der Erdkruste. Keine Chance, da jemals ranzukommen. Die 'mi'-Themen dieser Woche:
■ ZVSHK zu Thermondo-Bericht ■ Empfehlungen auf wirsindhandwerk.de ■ Beirat für Elements ■ Dornbracht ohne Dieter Kraus ■ Azubi via eBay. Doch zunächst, verehrte Leserin, verehrter Leser, eine Botschaft für Ihre Kunden:

Kohlenmonoxidwarnmelder – eine Art Sicherheitsgurt fürs Haus?

Sicherheitseinrichtungen wie Rauch- und Kohlenmonoxidwarnmelder gehören zu den Produkten, mit denen man sich als Endkunde – aber auch als Fachhandwerker – eher nicht beschäftigt. Der Vergleich mit dem Sicherheitsgurt ist allerdings nicht von der Hand zu weisen, denn dass man ihn gebraucht hätte, merkt man erst dann, wenn es zu spät ist. Bei einer Kohlenmonoxidvergiftung ist es ähnlich. Das Gas ist geruchs- und geschmacklos, kann vom Menschen deshalb nicht wahrgenommen werden und führt bereits bei niedrigen Konzentrationen, die im Übrigen Grippe-symptomen ähneln, zu Schäden am Nervensystem und können bei höheren Konzentrationen tödlich sein. Beispiele gibt es immer wieder und allesamt sind sie tragisch. **Philip Kennedy**, Geschäftsführer Ei Electronics/Düsseldorf, nennt im Gespräch mit 'mi' Hintergründe:

„Die Häufigkeit von Kohlenmonoxidvergiftungen in deutschen Haushalten hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Gründe dafür liegen unter anderem in unserem modernen Lebensstil und der zunehmenden Wärmeisolierung der Häuser sowie im Alter vieler Heizungsanlagen begründet. Selbst wenn alle Vorschriften beachtet werden – in dem Zeitraum zwischen zwei Wartungsintervallen kann viel passieren. Plötzlich auftretende technische Defekte, eine Verstopfung des Schornsteins durch nistende Vögel oder vom Laien abgedichtete Zug- und Abluftkanäle. In diesen Fällen wirken Kohlenmonoxidwarnmelder wie ein Sicherheitsgurt und warnen rechtzeitig vor dem unsichtbaren Atemgift.“

Wenn zum Beispiel Holzkohlegrills, Propangasbrenner oder Gaspilze in geschlossenen Räumen betrieben werden, kann jeder leicht nachvollziehen, dass das nicht gesund sein kann.

Selbst Gerätefehler, die durch fehlende Wartung oder hohen Verschleiß entstehen, sind noch nachvollziehbar. Aber wussten Sie, dass bei der Lagerung von Holzpellets – gerade, wenn sie frisch geliefert sind – Kohlenmonoxid ausgast? Und wussten Sie ferner, dass dieses Gas auch durch Wände diffundiert? Falls ja, gehören Sie zu einer Minderheit. Dann sind Sie vermutlich bereits aktiv beim Verkaufen dieser kleinen Helfer. Sie sind etwa so groß wie Rauchwarnmelder, die jeder kennt, weil sie im Gegensatz zu CO-Warnmeldern verpflichtend sind. Das Funktionsprinzip ist komplett anders, aber die technischen Details ersparen wir Ihnen hier. Ei Electronics ist einer der Marktführer, vor allem aber verfügen sie in Irland über eine eigene F+E-Abteilung, die ihre Produkte selbst entwickelt. **Die CO-Warnmelder von Ei Electronics sind nach EN 50291-1 zertifiziert, haben eine Lebensdauer von zehn Jahren und lösen ab etwa 40 ppm einen Voralarm aus.** Ein im Melder integriertes Display zeigt Kohlenmonoxidkonzentrationen an und schlägt Maßnahmen wie 'Lüften' oder 'Raum verlassen' vor. Eine Memory-Funktion meldet erhöhte Kohlenmonoxidkonzentrationen auch während einer Abwesenheit. Farbige LEDs am Melder signalisieren Störungen oder einen bevorstehenden Melderwechsel.

Das Topmodell kann sogar durch die Audiolink-Smartphone-App ausgelesen werden. Auf diese Weise können sowohl der Batteriezustand als auch ein übersichtliches Diagnoseprotokoll eingesehen werden. Mitunter sind Kopfschmerzen oder Schwindel und Übelkeit auf eine kleinere Kohlenmonoxidkonzentration in der Luft zurückzuführen. Philip Kennedy sieht bei allen Vorteilen der CO-Warnmelder allerdings auch noch Luft nach oben bei der Vermarktung:

„Der Absatz von Kohlenmonoxidwarnmeldern ist in den letzten drei Jahren stark gestiegen – primär getrieben durch private Nachfrage. Das Fachhandwerk hat die Chance leider kaum genutzt, sich in diesem Marktsegment als qualifizierter Ansprechpartner zu positionieren. Und das, obwohl die Vorteile auf der Hand liegen: Ein vergleichsweise einfach zu montierendes Pro-



Philip Kennedy
© Ei Electronics GmbH



dukt, das nicht nur einen klaren Sicherheitsgewinn für den Kunden darstellt, sondern auch für den Fachhandwerker. Denn durch das Auslesen des Meldespeichers werden auch kleine, zurückliegende CO-Vorfälle spätestens beim nächsten Wartungstermin erkannt. Mögliche Fehlerquellen können somit frühzeitig identifiziert und behoben werden – im Sinne aller Beteiligten.“

Woran liegt es, dass diese nützlichen Geräte im Fachhandwerk eher selten forciert werden? Klar, Sie arbeiten jeden Tag mit äußerster Kompetenz nach bestem Wissen und Gewissen bei der Installation von Heizungsanlagen. Und wenn Sie dann Ihrem Kunden einen CO-Warner empfehlen, könnte dieser auf die Idee kommen, Sie würden nicht sorgfältig arbeiten. Das stimmt aber nicht! **Es handelt sich um eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, quasi Netz und doppelter Boden in einem.** Einige Hintergründe erklärt **Detlef Poullie**, Dozent für Versorgungstechnik/Mönchengladbach: „Allein im Jahr 2017 waren nachweislich 272.000 Anlagen beim CO-Wert im kritischen Bereich. Es ist hochgradig gefährlich, denn die Gebäude sind heutzutage extrem luftdicht. Wo soll da der



Der CO-Warner Ei208iDW
© Ei Electronics GmbH

dringend benötigte Sauerstoff herkommen? Ich plädiere seit Jahren dafür, Monteure schon zum Eigenschutz mit mobilen CO-Warnmeldern auszurüsten. Denn die arbeiten direkt vor Ort und sind als erste betroffen, wenn zu hohe ppm-Werte vorliegen. Was auch oft vergessen wird ist eine Sicherheitsmessung, die nach jeder Wartung und nach jeder Reparatur verpflichtend ist, damit die Fachhandwerkskollegen aus der Haftungsfalle kommen. Wir wissen alle, dass den Letzten die Hunde beißen. Und es geht hier schließlich um die Gesundheit von Menschen, und das für weniger als 50 €.“

Für Sie gilt deshalb: ■ Wenn Sie bei einem Ihrer Kunden vor einem älteren Heizkessel stehen, den Sie entweder noch nie oder schon lange nicht mehr gewartet haben, sollten Sie fragen, ob Sie nicht sicherheitshalber einen CO-Warner einbauen sollen ■ Das Gleiche gilt bei Pelletheizungen, denn dort werden regelmäßig die kleinen Presslinge nachgefüllt und die Ausgasung setzt ab dort wieder massiv ein ■ Die Installation ist kinderleicht, entweder mit zwei Schrauben oder – je nach Anbringungsort – mit einem Nagel ■ Wenn Sie Ihrem Kunden etwas besonders Gutes tun wollen, dann bieten Sie ihm das Highend-Produkt an, das per App auslesbar ist. So kann der Kunde selbst etwas tun und Sie im Gefahrenfall direkt verständigen ■ Und das Ganze kostet pro Stück gerade mal 50 €. Viel Erfolg!

markt intern Installation Sanitär/Heizung - Redaktion markt intern Verlag GmbH | Herausgeber: Olaf Weber | Leitender Redaktionsdirektor: Rechtsanwalt Lorenz Huck
markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, 40237 Düsseldorf, Telefon +49 (0) 211 6698-0, Telefax +49 (0) 211 6698-222, www.markt-intern.de | Geschäftsführer: Bwt. (VWA) André Bayer, Hans Bayer, Olaf Weber | Prokuristin: Sandra Kinder, M.A. | Justiziar: Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold | HRB 11693 | Sitz: Düsseldorf | Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch | Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages | Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen

markt intern

Europas größte Brancheninformationsbrief-Verlagsgruppe kämpft mit allen ihren Redaktionen für den langfristigen Erhalt und die Stärkung des deutschen Mittelstandes. - Im **markt intern** Verlag erscheinen zumeist wöchentlich:

Steuern & Mittelstand:

- arbeitgeber intern
- GmbH intern
- Ihr Steuerberater
- immobilien intern
- Mittelstand
- steuerberater intern
- steuertip
- umsatzsteuer intern

Gesundheit & Freizeit:

- Apotheke/Pharmazie
- Augenoptik/Optomietrie
- Hörgeräteakustik
- Parfümerie/Kosmetik
- Schuh-Fachhandel
- Spielwaren/Modellbau/Kreativ
- Sport-Fachhandel

Technik & Lifestyle:

- Automarkt & Tankstelle
- Büro-Fachhandel
- Consumer Electronics
- Elektro-Fachhandel
- Foto-Fachhandel & -Studio
- Uhren & Schmuck

Bauen & Wohnen:

- Eisenwaren/Werkzeuge/Garten
- Elektro-Installation
- Installation Sanitär/Heizung
- Möbel-Fachhandel

International:

- EXCLUSIV (Schweiz)

Im **kapital-markt intern** Verlag erscheinen wöchentlich:

- Bank intern
- finanztip
- kapital-markt intern
- versicherungstip

